

Saarland zero points!

„Großes entsteht immer im Kleinen“, so lautet der Marketingslogan, den sich unser Bundesland selbst verpasst hat. Vor inzwischen über zehn Jahren! Scheiße nur, wenn das offenbar niemanden interessiert. Denn laut einer Umfrage der FU Berlin landet das Saarland gerade mal auf Platz 12 im Beliebtheitsranking aller Bundesländer. Direkt hinter Brandenburg – B-R-A-N-D-E-N-B-U-R-G!!! – und, was natürlich noch viel schlimmer ist, sogar deutlich hinter Rheinland-Pfalz (Platz 8). Die Forscher begründen diese Schmach damit, dass das Saarland kaum Emotionen wecken und die übrigen Bundesbürger überwiegend schlicht komplett "kalt" lassen würde. Wir sind also sowas wie Hoffenheim in der Bundesliga: Irgendwie dabei, aber an sich doch völlig uninteressant. uninteressant. Mit dem Unterschied natürlich, dass Hoffenheim reich ist. Das Saar-



land nicht. Beim PARTEI-internen Brainstorming kamen wir zu dem auch für uns bedauerlichen Schluss, dass die Befragten sogar noch ziemlich gnädig mit uns waren. Denn zwar ist das Saarland unbestreitbar klein. Dass hier irgendwas entsteht, kann aber nun beim besten Willen wirklich niemand ernsthaft behaupten. Oder fällt euch was ein? Immerhin mögen wir uns selbst ganz gern: Die Saarländer:innen verteilten an ihre Mit-Saarländer:innen nämlich einen weit überdurchschnittlichen Wert an Sympathiepunkten. Kam

natürlich auch in unserer Brainstorming-Session zur Sprache, wobei uns hier jeglicher Erklärungsansatz fehlt: Im Saarbrücker Stadtrat haben die FU-Forscher jedenfalls ganz offensichtlich nicht nachgefragt. So viel ist sicher.